

Rechenschaftsbericht 2020 ANAT e.V.

Gemäß § 7 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 5, teils virtuellen, Vorstandssitzungen getroffen. Zu den Sitzungen waren mindesten 5 Vorstandsmitglieder anwesend, dadurch war die Beschlussfähigkeit jeweils gegeben. Inhalte der Vorstandsarbeit waren:

1. Vorstellung der Projekte:

Gesundheitsmesse, Weltasthmatag, Thüringer Selbsthilfe- und Gesundheitstage, Freizeiten für Kinder und Erwachsenen, InfoTour, Lungentag, Ansprechpartnertreffen, Jubiläum 20 Jahre ANAT

Leider fanden durch die Einschränkungen, die sich aus der Coronapandemie ergaben, nur die Gesundheitsmesse und die Erwachsenenfreizeit nach Karlshagen statt.

2. Informationsaustausch zur Durchführung und Förderung des Behinderten- und Rehabilitationssports

In Thüringen betreute ANAT e.V. 43 Sportgruppen. Die Sportgruppen in Nordhausen und Sonneberg haben sich aufgelöst.

Durch die Coronapandemie und den daraus resultierenden behördlichen und hygienischen Auflagen konnte der Rehabilitationssport nur stark eingeschränkt oder auch gar nicht stattfinden.

3. Personelle Entwicklung in der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle arbeiten:

Frau Holzapfel, im laufenden Jahr im Krankenstand, zum November 2020 ausgeschieden

Frau Herrling, Frau Baumann, Herr Abendroth
Frau Scharf, Frau Claus und Frau Savu auf 165 € Basis

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle arbeiteten ab dem 1.4.2020 in Kurzarbeit.

4. Finanzielle Abdeckung

Das Thüringer Verwaltungsamt und die Arbeitsagentur übernahmen eine anteilige Förderung der Personalkosten.

Die Krankenkassen, insbesondere die AOK Plus, der Paritätische Wohlfahrtsverband Thüringen und die Sozial- und Gesundheitsämter sind maßgeblich an den Projektförderungen beteiligt.

5. Mitgliederstand

Zum 31.12. 2020 gab es 560 Mitglieder

2020 war ein schwieriges Jahr für unseren Verein. Vieles, was unseren Verein ausmacht, konnte nicht stattfinden, persönliche Kontakte wurden auf ein Minimum reduziert. Trotzdem hat sich die Geschäftsstelle und der Vorstand bemüht, den Kontakt zu den Mitgliedern und Sportgruppen nicht abreißen zu lassen. Dazu gehörten Telefonkontakte und Informationsbriefe.

Wir wünschen uns für die Zukunft, dass trotz aller Widrigkeiten die Verbundenheit der Mitglieder im Verein bestehen bleibt und wächst.